

Die fub findet im Balthasar statt (Balthasargäßchen 1, zwischen Schranne und Kaulberg). Hier finden Lesungen, Diskussionsrunden, Filmabende, Kunstausstellungen ... statt: Das Balthasar ist zugleich alternativer Hörsaal, Tagungsraum, Galerie, Kino, Theaterbühne, Lesesaal und Wohnzimmer.

Träger des Projekts ist der ASTA Bamberg e. V., ein gemeinnütziger Verein, der u. a. Veranstaltungsreihen wie Woche gegen Sexismus & Homophobie, festival contre le racisme und KONTAKT – DAS Kulturfestival mitorganisiert und mitfinanziert.


Spenden kannst Du direkt auf das Konto des ASTA e. V.: Kontonr.: 300 692 068 bei der Sparkasse Bamberg, BLZ: 770 500 00; oder bequem online: www.betterplace.org/de/organisations/astabamberg

Information zur Fördermitgliedschaft findest Du hier: www.astabamberg.blogspot.de/mitglied-werden

Der ASTA Bamberg e.V. ist als gemeinnütziger Verein berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Rückfragen hierzu kannst Du an: asta@studierendenvertretung-bamberg.de schicken.

Mehr unter:
www.frieunibamberg.de
www.balthasar-bamberg.de
www.astabamberg.blogspot.de

V.i.S.d.P.:
freie uni bamberg – Referat des Fachschaftsrats der Uni Bamberg, Kapuzinerstr. 25, 96047 Bamberg

freieunibamberg@gmx.de
**Donnerstag, 14.04.2016**

**ANJA GREGOR:**

**Intergeschlechtliche Biographien: Pathologisierung, Tabuisierung, Emanzipation**

Inter*Menschen, so haben biographische Interviews gezeigt, erleben die Interaktion mit medizinischem Personal verschieden. Die Kontrolle und Verhinderung ihrer Verschiedenheit als Fremdbestimmung und »Enteignung« ihres Körpers. Aber sie finden auch Mittel und Wege, sich von dieser Kontrolle zu emanzipieren. Der Vortrag dokumentiert ihre Kontrolle zu emanzipieren. Der Vortrag dokumentiert ihre Pathologisierung und Zurichtung und beschreibt individuelle Wege, sich aus der medizinischen Kontrolle ihrer Körper und ihrer Geschlechtlichkeit zu lösen, um sie sich selbstbewusst wieder anzueignen. Ein angemessener medizinischer Umgang mit inter* Menschen könnte dabei vor allem in Anlehnung an die »community accountability« entwickelt werden, die abschließend zur Diskussion gestellt werden soll.

---

**Anja Gregor** arbeitet am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**Ort:** Balthasar, Balthasargäßchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)

**Beginn:** 20:00

**Eintritt:** frei

---

**Donnerstag, 21.04.2016**

**SEVI MEIER:**

**Zur Legitimität des Gefängnisses**

Anschließend an den Vortrag der Gruppe Knas[] im letzten Semester, der eine Kritik am Gefängnis über die Analyse der Ersatzfreiheitsstrafe entwickelte, sollen nun jene ideologischen Beschaffenheit ermittelt werden, die die Existenz des Gefängnisses begünstigen. Wie sich mithilfe von Foucault zeigt, kann sich die Institution zur Rechtfertigung ihrer Existenz nicht auf das Erreichen ihrer intendierten Wirkungen (Schutz der Gesellschaft, Herstellung von Gerechtigkeit etc.) berufen. Das Gefängnis trotzt jeglicher Empirie und bleibt gegen Kritik immun. Zu seiner Aufrechterhaltung benötigt es ideologische Grundlagen, die Menschen dazu verleiten, anderen die Freiheit zu entziehen und sie der Perspektivlosigkeit auszusetzen.

**Sevi Meier** studiert Berufliche Bildung/Sozialpädagogik und gehört seit nunmehr drei Jahren den coolen Kids der freien uni bamberg an. Zuletzt hat er dort über die zapatistische Revolution in Mexiko gesprochen.

**Ort:** Balthasar, Balthasargäßchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)

**Beginn:** 20:00

**Eintritt:** frei
Donnerstag, 05.05.2016
CHRISTIAN WERTHSCHULTE:
Schreiben, was ist – auch wenn man nicht dabei war
Die Leerstellen der Kölner Silvesternacht und wie sie rassistisch gefüllt wurden

Die Silvesternacht 2015 am Kölner Hauptbahnhof markiert eine
Zäsur in Migrations-Diskurs und -Politik. Ihre Signifikanz steht
jedoch im Widerspruch zu den Informationen über die tatsächlichen
Ereignisse, die auch Monate später immer noch lückenhaft sind:
Über die Täter sind sie vom Ermittlungsstand abhängig; aus den
Polizei- und Sicherheitsapparaten gelangen sie nur langsam und
interessengeleitet an die Öffentlichkeit. Die so entstehenden
Leerstellen werden seit dem Beginn der Berichte in erster Linie
rassistisch gefüllt. Die Stimmen der Opfer werden dabei
marginisiert, ebenso wie die Einwände von Vereinen und
Organisationen, die schon lange gegen sexualisierte Gewalt aktiv
sind. Dieser Vortrag möchte zum einen die Ereignisse der
Silvesternacht kurz rekonstruieren und zum anderen fragen, mit
welchen Stereotypen und Mechanismen die Leerstellen gefüllt
wurden.

Christian Wertschulte arbeitet als Politikredakteur bei der
Kölner StadtRevue.
Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1
(zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Donnerstag, 12.05.2016

ANDREAS KALLERT:

Der NSU und die Staatsraison


Andreas Kallert hat (zusammen mit Vincent Gengnagel) den NSU in der Freien Uni schon mehrfach thematisiert. Nicht nur angesichts der gesellschaftlichen Verharmlosung des rechten Terrors in Deutschland hält er eine kritische Diskussion rund um den NSU-Komplex nach wie vor für dringend notwendig.

Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei

Donnerstag, 19.05.2016

ARMIN DUSKE:

Komplexität und die Fähigkeit der Welt zur Selbstorganisation


Armin Duske ist Computertechniker bei der Wirtschaftsinformatik naturwissenschaftlichen, insbesondere physikalischen Themen. Computersimulationen gehören zu seinen Interessensgebieten.

Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
DIDI NEIDHART:
Sonic Migrations

Pop-Musik, Migration & Utopie


In Kooperation mit Kontakt – das Kulturfestival 2016
Ort: Lagarde Kaserne (Weißenburgstraße)
Beginn: 17:00
Eintritt: frei

Donnerstag, 02.06.2016
FANTIFA.FRANKFURT
»Pick-Up-Artists« – organisierter Sexismus oder künstlerische Technik der Liebe?

»Pick-Up-Artist« nennen sich Männer, die Techniken lehren und lernen, um Frauen aufzubreien. Das Ziel: Macht über Frauen auszuüben, Dominanz auf Widerstand aufzubauen (denn ein deutsches Nein sei erst der genuin weibliche Ausruf des Wunsches nach Sex).


Die fantifa.frankfurt ist eine queerfeministische Antifa aus Frankfurt/Main. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Bekämpfung reaktionärer, antifeministischer Strukturen in rechten, antisemitischen und nationalistischen Strömungen sowie die Erkundung dessen, was eine queere Form einer kommunistischen Gesellschaft sein kann.

https://fantifafrankfurt.wordpress.com/
Ort: Balthasar, Balthasargässchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Freitag, 03.06.2016
ANTIFASCHISTISCHER FRAUENBLOCK LEIPZIG:
Das Unbehagen mit dem Sternchen.
Feministische Sprachkritik ist mehr als eine Frage der Zeichen


Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1
(zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei

Donnerstag, 09.06.2016
FLORIAN KAPELLER:
»Es möchte' kein Hund so länger leben«
Prekarität als akademischer Normalzustand


Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1
(zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Freitag, 10.06.2016
MC ORGELMÜLLER:
»Ein Herz braucht das Blut, so wie wir unsere Kunden ...«
Firmenhymnen und Firmensongs mit MC Orgelmüller


Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Montag, 13.06.2016
RUBEN EBERLEIN:
Aus den Augen, aus dem Sinn

Ort: Balthasar, Balthasargässchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei

Dienstag, 14.06.2016
THOMAS SABLOWSKI:
Klassenkampf von Oben:
Die Krisenpolitik der Europäischen Union

Ort: Balthasar, Balthasargässchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Donnerstag, 16.06.2016
ANTON LANDGRAF:
Die Abwendung der Linken von Europa
»Die Arbeiter haben kein Vaterland. Man kann ihnen nicht nehmen, was sie nicht haben «, hatten Marx und Engels bereits im Kommunistischen Manifest postuliert. Seitdem steht linke Politik für Internationalismus. Lange Zeit schien es so, als sei auch die europäische Integration ein Teil dieses historischen Prozesses – die langsame Auflösung nationalstaatlicher Verfasstheit hin zur transnationalen Gemeinschaft.
In dieser Situation entdecken linke Parteien und Bewegungen im Nationalstaat einen Hoffnungsträger: Er soll durch zentrale Regulierung für jene Solidarität und Umverteilung sorgen, die in einer transnationalen Gemeinschaft nicht mehr möglich scheint. So finden auch Linke wieder zurück zum Vaterland. Auf diese Weise verbinden sich mittlerweile in Europa immer wieder linke und nationalistische Vorstellungen, die bis hin zu neuen Querfronten führen.
Im Vortrag soll am Beispiel einiger linker Parteien und Bewegungen in Europa diese Entwicklung beschrieben werden.

Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1
(zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Donnerstag, 23.06.2016
AK LOUKANIKOS:
»History is unwritten« Kritische Wissenschaft und linke Geschichtspolitik

https://historyisunwritten.wordpress.com/
Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1
(zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Donnerstag, 30.06.2016
MARC SCHWIEFRING:
Strafjustiz als politische Aufklärung?
Fritz Bauers Verständnis der Frankfurter Auschwitz-Prozesse als Perspektive auf das Münchner NSU-Verfahren
Der ehemalige hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer hat am Beispiel der Frankfurter Auschwitz-Prozesse nach Sinn und Zweck von NS-Prozessen in Deutschland gefragt und den Ansatz einer »Prozessführung im politischen Raum« entwickelt. Im Vortrag soll dieser Ansatz – zusammen mit Bauers Rolle bei den Prozessen – erläutert und zeitgeschichtlich eingeordnet werden. Ebenso sollen seine Grenzen aufgezeigt werden. Als öffentlichkeitswirksame Strafgerichtsprozesse haben sie die Thematisierung des Vernichtungssystems sowie die Auseinandersetzung mit Täterschaft und Schuld ermöglicht und damit zur Vergangenheitsaufarbeitung in der frühen Bundesrepublik beigetragen. Dies wirft die Frage auf, inwiefern Bauers Ansatz heute noch aktuell ist und was er im Sinne gesellschaftlicher Aufklärung zum NSU-Prozess vor dem OLG München beitragen könnte, der häufig als eines der bedeutendsten Verfahren der deutschen Nachkriegsgeschichte bezeichnet und als gesellschaftliche Zäsur beschrieben werden.

Marc Schwietbring ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen. Aktuell arbeitet er in Forschungsprojekten zum NSU-Prozess und zu Rechtsterrorismus in Niedersachsen.
Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei

Donnerstag, 07.07.2016
LUKAS HOHENDORF / SOPHIA LÖSCHE
Der 8. Mai in Bamberg
Erinnerungskultur zwischen Befreiung und Niederlage

Ort: Balthasar, Balthasargäßchen 1 (zwischen Schranne und Kaulberg)
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
Donnerstag, 14.07.2016
FRANK APUNKT SCHNEIDER
Indie-Hände-gespuckt ...
Zur Kritik der DIY-Ideologie

In Kooperation mit UpYours! Und im Rahmen des UpYours!-Sommerfest
Ort: JUZ Bamberg
Beginn: 20:00
Eintritt: frei
kontakt – Das Kulturfestival N°12 | >aufbrechen<

Öffnen, manchmal auch mit viel Kraft; losgehen, auf zu neuen Zielen, Orten und Ideen oder zumindest weg von dem, was drängt und bedroht. Hin zu neuen Räumen für kulturelle Zwecke, die es zu erschließen gilt. Das diesjährige kontakt findet unter dem Motto >aufbrechen< statt und lädt ein zu Tanzen, zu Sehen und zu Hören, vor allem aber auch zum Mitmachen. Fragen nach dem »guten Leben« oder kultureller Stadtentwicklung werden im Symposium gestellt, eine Ausstellung findet zum Motto statt und viele Möglichkeitenräume entstehen, in denen die Aufteilung der an Festival anwesenden Menschen in Besucher*in – Künstler*in – Organisator*in aufgebrochen wird. Ein kurzer Ausblick auf das diesjährige Programm: Tanz, Theater, Performance, Film, The Dead Brothers (CH), DJ Marcelle (NL), Gnucci (SWE), Cid Rim (AUT), Workshops, Symposium (u.a. Didi Neidhart: Migration und Pop), Deine Freund*innen, Du und vieles mehr.

Ort: Legade-Kaserne

Mehr Infos und Programm unter www.kontakt-bamberg.de | kontakt – Das Kulturprojekt ist eine Projektgruppe des ASIA Bamberg e.V.
UpYours!

About:
UpYours! ist ein junges Konzertkollektiv, das Konzerte verschiedener subkultureller Musikrichtungen organisiert. Die Projektgruppe des ASTA Bamberg e.V. (seit 2013) verfolgt keine kommerziellen Absichten, d. h. die Eintrittsgelder der Konzerte und Spenden werden für Gagen, Reise- und Materialkosten verwendet. Das Kollektiv ist offen, dynamisch und antiautoritär angelegt, d. h. jeder kann seine/ihrer Ideen und Vorschläge einbringen und dadurch am gemeinsamen Programm mitarbeiten.


Kontakt: upyours.bamberg@yahoo.de
Anstehende Konzerte kommunizieren wir über fb:
www.facebook.com/UpYours.Bamberg

Kommende eigene und sympathische Termine:

08.04.16 Noctura + Sheik Anorak + Tres Bombos @ Alte Seilerei
(SOG-show)

09.-21.04.16 UpYours!-Shows im Rahmen von Kultur im Leerstand
(tba!)

14.04.16 Bleib Modern @ P31 Nürnberg (Mahla Konzerte-show)

18.04.16 Quintron + Miss Pussycat + Rakete Bangkok @ Jazzclub
(SOG-show)

23.04.16 L’étrangleuse + S. Fraunberger + Fischer/Pielmeier @
Kesselhaus (SOG-show)

25.04.16 Tender Defender + Cool Living @ JUZ Erlangen (Panda
Bande-show)

29.04.16 Les Trucs feat. »Der letzte Mann« @ Lichtspielkino
(SOG-show)

04.05.16 Lotus + Bait + Mahlstrom (UpYours!-show) @ JUZ Bamberg

05.05.16 Krank + Bijou Igitt + Cold Kid @ Proberaum
(telephathic.love.show(s))
16.05.16 Orchestra Of Spheres @ Alte Seilerei (SOG-show)
16.05.16 Personal Best + Chimney @ JUZ Erlangen (Panda Bandeshow)
18.05.16 Human Abfall + Heim @ K4 Nürnberg
22.05.16 Ittō + Joliette + Rêche + Ckomono + Lost Boys
@ JUZ Erlangen (Regnitzgrad Collective-show)
26.-29.05.16 kontakt - Das Kulturfestival @ Lagardekasern, Bamberg
17.06.16 Moscow Death Brigade + HC Baxxter + Radio Havanna +
Pyro One + Karina Kvist @ Live Club, Bamberg (FCLR-
Abschlusskonzert)
09.07.16 Deux Boules Vanille + Less Win + White Wine + TBA @
Cairo, Würzburg (XyeahX- Sommerfest)
14.-16.07.16 UpYours!-Sommerfest #3 @ JUZ Bamberg

Was seitdem geschah:
Im JUZ steht seit Anfang 2016 mit dem Wohnzimmer ein ansprechend
renovierter und easy zugänglicher Veranstaltungsraum (bezogen auf
tage unter der Woche bis max. 22 Uhr) zur Verfügung. Deal:
Spenden-/Eintrittsgelder an Veranstalter*innen, Getränkeinnahmen
ans JUZ. Macht was draus! // Ein umtriebiges UpYours!-Mitglied
wurde tanzend und schauspielernd bei der neuen Avantgarde-
Konzertreihe SOG gesichtet, man darf gespannt sein, welche
verstörenden Leckerbissen sie uns dieses Jahr servieren werden.
// Mit dem Jahr 2015 endete leider auch das Bestehen von Lilith
aus Nürnberg. Glücklicherweise sind aber ¥ der Band nun als
brachiale Screamo-Kombo Todlowski unterwegs. // Die boys von
Teleatic.Love Shows veranstalten nicht nur ungebüren geniale
Punk-Shows in den Untiefen ihres Proberaums, sondern haben mit
ihren Band Coldkinds bereits ihr erstes Release via Trainwreck
Tapes veröffentlicht. // Karina Kvist haben 2016 bei amator tapes
(Hamburg) ihre zweite EP veröffentlicht. Wer Geld übrig hat, darf sich gerne bei ihnen melden. // Der
Gitarrist von 100achevalier und der eine Schlagzeuger von Pauwels
haben ein neues Projekt zusammen: Niveau 100. Klingt wie Don
Vito, sagen welche! // Ultra Zook wurden auf das I*Abore-Festival
am 22.-23.7. eingeladen und werden wieder auf Tour sein.
Vielleicht auch erneut in Bamberg?
Roberts Playlist
The Old Wind - In Fields
Vietcong - Continental Shelf
Viva Belgrado - De Carne y Flor
Abraham - New King Dark Prophet
Orchid - I am Nietzsche
Zu - Carbon
Peter Kernel - They stole the sun
Battle of Mice - The Bishop
Deafheaven - Gifts for the Earth
Als youtube-Playlist: http://tinyurl.com/plrobert

Jens’ Playlist
Bijou Igitt - Biene/Stachelschwein
Deerhoof - Fresh born (live @ Juan’s basement)
Joanna Newsom - Sapokanikan
Wollny / Kruse / Schaefer - Nr. 10
Vijay Iyer - Galang
Charles Mingus - Jump Monk (live @ Bohemia)
Sun Ra and his Intergalactic Infinity Arkestra - Walking on the moon
Massicot - Genuine
Viva Belgrado - La Reina Pálida
Protomartyr - Come & See
Baton Rouge - Côte du Py
Scott Walker & Sunn O))) - Brando
Als youtube-Playlist: http://tinyurl.com/z7v2v3h

Udos Playlist
Spirit Crusher - Demo 2015
Angel Du$t - Xtra Raw
Bold - Speak Out
Domain - Demo
Freedom - USA Hardcore
Protester - Paincave Sessions
Line Of Sight - Demo
Nightforce - Demo 2015
Obstruct - Loss of Blood
Higher Power - Demo 2015
ICE - 4 Songs
Fury - Kingdom Come
Mind Trap - Life Among Liars and Thieves
Als youtube-Playlist: http://tinyurl.com/grayspcb
SPIs Playlist
A Shelter In The Desert - Y dormir, por primera vez, con el alma al lado
Explosions In The Sky - Greet Death
Arktika - A Praise For Ghosts
Masada - Defeat
The Now Denial - Rotten Rotten Rotten
ZSD - Frustriert
Schleimkeim - In der Kneipe zur trockenen Kehle
Als youtube-Playlist: http://tinyurl.com/h86ywa3

Jérémiès Playlist
Ought - Pleasan Heart
Shopping - Straight Lines
ESG - Dance
Orchestra Of Spheres - Mind Over Night
Mary Ocher - Man vs. Air
Chicaloyoh - Gloves and Tie
ZS - Live at Trans Pecos 2014
Jooklo Duo - Fire Liberation
Jambinal - Grace Kelly
Razen - Razend Zand
Le Cercle des Mallissimalistes - Le Marteau
Bear Bones, Lay Low - Persona
High Wolf - Wild at Heart
Mammane Sani et son Orgue - Arman Doley
Konono n°1 - Lufuala Ndonga
als youtube-Playlist: www.tinyurl.com/pljeremie

Joshis' Playlist
The Saddest Landscape & My Fictions - When You Are Close, I Am Gone
Nothing gold can stay - True Love
Teen suicide - the same things happening to me all the time, even in my dreams
Kasablanka - Amphobien
Have A Nice Life - Deep, Deep EA80 - Fort von krank
Birds In Row - Can't Lie
Punch - Positively God Free
Keine Zehne im Maul aber Lapaloma pfeifen - meise pony albatros
oma
Love A - Originell
Als youtube-Playlist: http://tinyurl.com/zn52syw
FemCafé

19.04.2016: Gleichstellung - was bedeutet das für mich?
27.04.2016: Queer*feministischer Lesekreis
10.05.2016: Gemeinsam leben - miteinander statt nebeneinander!
25.05.2016: Queer*feministischer Lesekreis
01.06.2016: Vortragsabend mit anschließender Diskussion
21.06.2016: Macht - brauchen wir eine gerechtere Verteilung?
29.06.2016: Queer*feministischer Lesekreis
01.07.2016: fEmpower- Tag

Unsere Termine und Veranstaltungen finden jeweils um 20h im Balthasar statt, der Lesekreis jeweils um 20h im Lichtspielcafé

Kontakt:
gleichstellungsreferat@gmx.de
FB/gleichstellungsreferatBamberg

Antifa-Termine:
FR, 15.04.2016
MI, 20.05.2016
11.-17.06.2016
SA, 11.06.2016
SO, 12.06.2016
MO, 13.06.2016
DI, 14.06.2016
MI, 15.06.2016
DO, 16.06.2016
FR, 17.06.2016
FR, 24.06.2016
SA, 15.07.2016

Cocktailabend gegen Rassismus - alle Einnahmen gehen an Seawatch
Vortrag: Rechte Lebenswelten in Punk, Oi und Hardcore
FCLR: Dystopie EU - Frieden mal anders
Antirassistisches Fußballturnier
Vortrag: Deutschland als Hegemonialmacht in Europa von Rainer Trampert
Vortrag: Aus den Augen aus dem Sinn von Ruben Eberlein
Vortrag: Klassenkampf von Oben: Die Krisenpolitik der Europäischen von Thomas Sablowski
Vortrag: Der Vormarsch der rechten Populisten in Europa von Sebastian Reinfeldt
Vortrag: Die Abwendung der Linken von Europa von Anton Landgraf
Abschlusskonzert im Live Club: mit Radio Havanna, Moscow Death Brigade, H.C. Baxxter und Pyro One
Film: 1000 Juden gegen Franco
Naziwegflunken - Flunkiball für alle (Treffpunkt 15h Balthasar)

Alle Termine, wenn nicht anders angegeben, um 20h im Balthasar.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Datum</th>
<th>Name</th>
<th>Thema</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Do, 14.04</td>
<td>ANJA GREGOR</td>
<td>Intergeschlechtliche Biographien: Pathologisierung, Tabuisierung, Emanzipation</td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 21.04</td>
<td>SEVI MEIER</td>
<td>Zur Legitimität des Gefängnisses</td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 28.04</td>
<td>CHRISTIAN WERTHSCHULTE</td>
<td>MENSAPARTY - Support your local Asta e.V.! Schreiben, was ist - auch wenn man nicht dabei war. Die Leerstellen der Kölner Silvesternacht und wie sie rassistisch gefüllt wurden</td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 05.05</td>
<td>ANDREAS KALLERT</td>
<td>Der NSU und die Staatsraison</td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 12.05</td>
<td>ARMIN DUSKE</td>
<td>Komplexität und die Fähigkeit der Welt zur Selbstorganisation</td>
</tr>
<tr>
<td>26.-29.05.16</td>
<td>kontakt - Das Kulturfestival @ Lagardekaserne</td>
<td>Sonic Migrations. Pop-Musik, Migration &amp; Utopie »Pick-Up-Artists« - organisierter Sexismus oder künstlerische Technik der Liebe? Das Unbehagen mit dem Sternchen. Feministische Sprachkritik ist mehr als eine Frage der Zeichen »Es macht‘ kein Hund so länger leben«. Prekarität als akademischer Normalzustand »Ein Herz braucht das Blut, so wie wir unsere Kunden ...« Firmenhymnen und Firmenson nen mit MC Orgelmüller</td>
</tr>
<tr>
<td>Sa, 28.05</td>
<td>DIDI NEIDHART</td>
<td>FESTIVAL CONTRE LE RACISME Aus den Augen, aus dem Sinn</td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 02.06</td>
<td>FANTIFA.FRANKFURT</td>
<td>Klassenkampf von Oben: Die Krisenpolitik der Europäischen Union</td>
</tr>
<tr>
<td>Fr, 03.06</td>
<td>ANTI FASCHISTISCHER FRAUENBLOCK LEIPZIG</td>
<td>Die Abwendung der Linken von Europa</td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 09.06</td>
<td>FLORIAN KAPPELER</td>
<td>»History is unwritten« Kritische Wissenschaft und linke Geschichtspolitik</td>
</tr>
<tr>
<td>Fr, 10.06</td>
<td>MC ORGELMÜLLER</td>
<td>Strafrecht als politische Aufklärung? Fritz Bauers Verständnis der Frankfurter Auschwitz-Prozesse als Perspektive auf das Münchner NSU-Verfahren</td>
</tr>
<tr>
<td>11.-17.06.</td>
<td>RUBEN EBERLEIN</td>
<td>Der 8. Mai in Bamberg Erinnerungskultur zwischen Befreiung und Niederlage</td>
</tr>
<tr>
<td>Mo, 13.06</td>
<td>THOMAS SABLowski</td>
<td>UpYours!-Sommerfest #3 @ JUZ Bamberg Indie-Hände-gespuckt ... Zur Kritik der DIY-Ideologie</td>
</tr>
<tr>
<td>Di, 14.06</td>
<td>ANTON LANDGRAF</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 16.06</td>
<td>AK LOKANIKOS</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 23.06</td>
<td>MARC SCHWIETRING</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Do, 30.06</td>
<td>LUKAS HOHENDORF / SOPHIA LÖSCHLE</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14.-16.07.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>